

▶ Jugendoutdoorplatz Spiekeroog



- 1 Zielsetzung
- 2 Rahmenbedingungen
- 3 Jugendbeteiligung
- 4 Umsetzung
- 5 Ausblick



Zielsetzung



- **Status quo: In der Inselgemeinde Spiekeroog sind die außerschulischen Freizeit- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche knapp.**
- **Schaffung eines außerschulischen Outdoor-Treffpunktes für die Inseljugend**
- **Nicht nur ein Treffpunkt, sondern auch die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung mit Fokus auf Aktivitäten, die bisher nicht bedient werden**



Rahmenbedingungen

- Finanzierung durch das Niedersächsisches Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“
Landesmittel: 35.000 EUR, Eigenmittel der Gemeinde: bis zu 5.000 EUR (siehe Ratsbeschluss 25.05.23)
- Umsetzung bis 31.12.2023
- identifizierten Fläche auf dem Schulgelände (ca. 450 m²), entsprechend ist der Jugendoutdoorplatz nicht öffentlich
- Projektgruppe gegründet: Svenja Gieseke, Lars Bücking, Conrad Schmidt, Jonathan Altenhofen, Barbara Voß und Auswahl an Jugendlichen
- Gespräche mit allen relevanten Parteien haben statt gefunden bzw dauern an: Landkreis als Miteigentümer der Fläche, Schulleitung Inselschule, Anwohner, Sportverein
- Jugendbeteiligung zur Detailplanung zwingend erforderlich





Rahmenbedingungen

- Aufteilung der Fläche in Bereiche „Treffpunkt/Chillen“ und „Aktiv sein“
- Zielgruppe: Inseljugendliche und –kinder, keine Gäste
 - 10 – 16 Jahre: ca. 30 – 40 Jugendliche
 - 6 – 9 Jahre: ca. 20 Kinder
 - 0 – 5 Jahre: ca. 30 Kinder





Ergebnis Jugendbeteiligung

- Durchgeführt wurden mehrere Workshops mit Inseljugendlichen im Juni 2023
- Plenumsveranstaltung am 28. Juni, um Ergebnisse der Workshops transparent zu machen und eine Entscheidung bzgl konkreter Umsetzung herbei zu führen
- Ergebnis:
Aktiv-Fläche: Lehm-Pumptrack, Mini-Rampe, Bodentrampolin
Chill-Fläche: Sitzgelegenheiten und Sonnensegel





Umsetzung

„Chillen“

- Tisch mit umlaufender Bank
- 2 Wellenliegen
- Sonnenschirme (groß, Gastro-Version)
- Elemente mit Metallfüßen, keine Pflasterung, keine Holzplanken
- Mülleimer vorhanden
- Kosten ca. 3.500 -4.000 EUR





Umsetzung

„Aktiv“

- **Marktrecherche hat ergeben, dass Mini-Rampen sehr kostenintensiv sind, daher Suche auf gebrauchte Rampen ausgeweitet**
- **Bei gebrauchter Rampe -> Instandsetzung muss mit eingepreist werden**
- **Erste Ergebnisse:**
 - **mobile Mini-Rampe, entsprechend „einfacher“ Transport**
 - **Sicherheitsvorrichtung für risikofreien Betrieb an Abstellort vorhanden**
 - **ca. Maße: 2 m hoch, 10 m lang, 4 m breit**
 - **Belag aus Siebdruckplatten, Unterkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl**
 - **Siebdruckplatten können bei Bedarf einfach getauscht werden**
- **Kosten: ca. 18.000 – 19.000 EUR (incl. Anlieferung)**

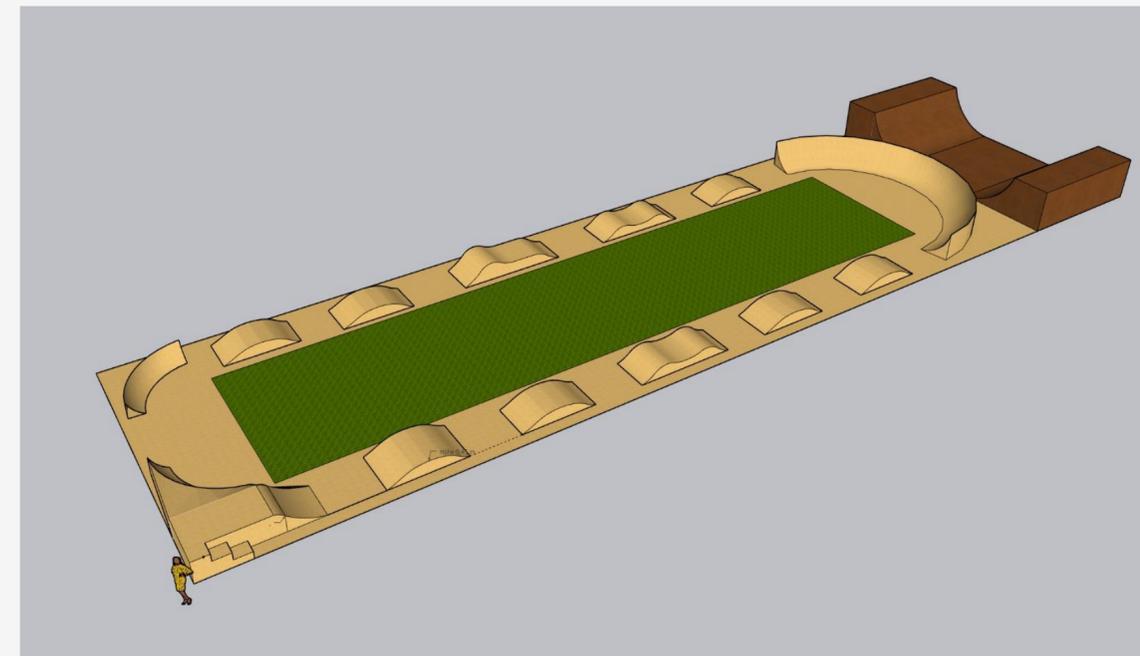




Umsetzung

„Aktiv“

- **Pumptrack = Parcours aus geraden Strecken, Kurven und kleinen Hügeln (max. 50 cm hoch)**
- **Marktrecherche hat ergeben, Anbieter für Lehm in geringem Umkreis vorhanden**
- **es werden ca. 80 m³ benötigt**
- **Errichtung/Bau in einem partizipativen Prozess mit den Jugendlichen zusammen**
 - > **höhere Wertschätzung bei der Nutzung**
 - > **Jugendlichen erlernen Handwerkszeug für Reparaturen im Alltag**
- **Lehm als Baumaterial hat zwei Vorteile:**
 - > **Naturprodukt, passt besser zur Insel als Asphalt oder Beton**
 - > **der fertige Pumptrack ist wartungsarm bzw kann von den Jugendlichen selber repariert werden**
- **3 m Abstand zur Tartanbahn**
- **Anlieferung des Lehms in BigPacks, über Südseite Schulgelände**
- **Kosten: ca. 10.000 EUR (Bau u. Planung), ca. 9.000 EUR (Baumaterial), ca. 10.000 EUR (Fracht u. Logistik Insel)**





Umsetzung

- **Bodentrampolin fällt aus Kostengründen vorerst raus**
- **Mülleimer wird aufgestellt**
- **Regelmäßige Leerung Mülleimer und leichte Reinigungsarbeiten durch Bauhof (1 h wöchentlich)**
- **In Absprache mit der Inselfschule keine öffentliche Nutzung während der Schulzeit**
- **Betrieb der Anlage über KSA abgedeckt**
- **Spielregeln für die Nutzung werden aufgestellt**
 - **Verbot von Alkohol und Feuer/Grillen**
 - **Einhaltung von Ruhezeiten (Mittagspause, abends ab 22:00 Uhr)**
 - **Kein öffentliches Gelände, nur Inselkinder und –jugendliche**
- **Bei Verstößen anhand der Situation Maßnahmen ergreifen und Konsequenzen mit allen Beteiligten absprechen**



Umsetzung

Kostenübersicht

Ausgaben		Vorhandene Finanzmittel	
Chillen	4.000 EUR	Fördermittel	35.000 EUR
Mini-Rampe	19.000 EUR	Eigenmittel Gemeinde	5.000 EUR
Pumptrack, Bau u. Planung	10.000 EUR	Heinrich Pferdenges-Stiftung *	bis zu 10.000 EUR
Baumaterial Lehm	9.000 EUR	Private Spenden	bis zu 2.000 EUR
Fracht Schiff u. Logistik Insel	10.000 EUR	Sportverein *	bis zu 5.000 EUR
Bodentrampolin incl. Höherlegung	3.000 EUR		
Puffer	3.000 EUR		
SUMME	58.000 EUR	SUMME	57.000 EUR
		* angefragt, Antworten noch ausstehend	



Umsetzung

Zeitplan





Ausblick

Wie kann Jugendarbeit zukünftig aussehen?

- **Kennenlern- oder Trainings-Workshops für z.B. BMX , Skateboard**
- **Leihhausrüstung (BMX und Schutzausrüstung), Finanzierung mit Partnern**
- **Veränderung des Pumptracks in weiteren Workshops**
- **ggf Erweiterung/touristische Nutzung (Achtung Fläche!)**
- **....**